

# **1. Richtsätze zur Ermittlung von Aufwuchsschäden an landwirtschaftlichen Kulturen, ohne Stroh- und Blattbewertung** **Stand: 22.08.2012 (Erzeugerpreise zur Ernte 2012 inkl. 10,7% Umsatzsteuerpauschale)**

Die angegebenen Richtsätze gelten nur für kleinere Schäden (1.000 € bzw. 4.000 m<sup>2</sup>), bei denen durch den Schadenseintritt keine Kosteneinsparungen zu erwarten sind. Bei einer größeren Schadensfläche müssen die eingesparten Aufwendungen Berücksichtigung finden. Im Zweifelsfall sollte stets ein Sachverständiger zu Rate gezogen werden. Die angesetzten Preise können nur als Richtwerte dienen. Werden andere Preise nachgewiesen, so sind diese zu verwenden. Dies gilt auch für Zu- und Abschläge bei besonderen Qualitätsmerkmalen der erzeugten Frucht bzw. bei der Erzeugung von Saat-/Pflanzware.

1. Marktfrüchte			Ertragsstufen <sup>5)</sup>		1		2		3		4		5		6		7	
Fruchtar	Korn / Stroh (bzw. Blatt)-Verhältnis		Ernte-Erzeugerpreis €/dt inkl. USt. Ernte 2012		dt/ha	€/ m <sup>2</sup>	dt/ha	€/ m <sup>2</sup>	dt/ha	€/ m <sup>2</sup>	dt/ha	€/ m <sup>2</sup>	dt/ha	€/ m <sup>2</sup>	dt/ha	€/ m <sup>2</sup>	dt/ha	€/ m <sup>2</sup>
Weizen (Ø aus A + B)	1 :	0,8 <sup>4)</sup>	26,60		50	0,14	60	0,16	70	0,19	80	0,22	90	0,24	100	0,27	110	0,30
Futtergerste	1 :	0,8 <sup>4)</sup>	24,80		40	0,10	50	0,13	60	0,15	70	0,18	80	0,20	90	0,23	100	0,25
Triticale	1 :	0,9 <sup>4)</sup>	25,30		40	0,11	50	0,13	60	0,16	70	0,18	80	0,21	90	0,23	100	0,26
Roggen (Brot+Futter)	1 :	0,9 <sup>4)</sup>	23,90		40	0,10	50	0,12	60	0,15	70	0,17	80	0,20	90	0,22	100	0,24
Braugerste (Vertragsware)	1 :	0,7 <sup>4)</sup>	26,00		40	0,11	45	0,12	50	0,13	55	0,15	60	0,16	65	0,17	70	0,19
(freie Ware)	1 :	0,7 <sup>4)</sup>	25,50		40	0,11	45	0,12	50	0,13	55	0,15	60	0,16	65	0,17	70	0,18
Hafer (55 kg/ha)	1 :	1,1 <sup>4)</sup>	26,30		40	0,11	50	0,14	55	0,15	60	0,16	65	0,18	70	0,19	80	0,22
Körnermais (Schätzung)	1 :	1,0 <sup>4)</sup>	27,00		50	0,14	60	0,17	70	0,19	80	0,22	90	0,25	100	0,27	110	0,30
Raps	1 :	1,0 <sup>4)</sup>	53,00		20	0,11	25	0,14	30	0,16	35	0,19	40	0,22	45	0,24	50	0,27
Zuckerrüben <sup>1)</sup>	1 :	0,8 <sup>4)</sup>	3,65 vorläuf. Mind.preis 2,93		375	0,14 0,11	450	0,17 0,14	450	0,17 0,14	525	0,20 0,16	600	0,22 0,18	675	0,25 0,20	750	0,28 0,22
Speisekartoffeln (festk.) <sup>2)</sup>	1 :	0,25 <sup>4)</sup>	14,38		250	0,36	300	0,44	350	0,51	400	0,58	450	0,65	500	0,72	550	0,80
Speise-Frühskartoffeln	2 :	0,25 <sup>4)</sup>	22,00		250	0,55	301	0,67	351	0,78	401	0,89	451	1,00	501	1,11	551	1,22
Stärkekartoffeln <sup>3)</sup>	1 :	0,25 <sup>4)</sup>	9,15		300	0,28	350	0,33	400	0,37	450	0,42	500	0,46	550	0,51	600	0,55
2. Grundfutter (Ersatzbeschaffung)			€/MJ NEL <sup>4)</sup> inkl. USt.		MJ NEL /ha <sup>6)</sup>	€/ m <sup>2</sup>	MJ NEL /ha <sup>6)</sup>	€/ m <sup>2</sup>	MJ NEL /ha <sup>6)</sup>	€/ m <sup>2</sup>	MJ NEL /ha <sup>6)</sup>	€/ m <sup>2</sup>	MJ NEL /ha <sup>6)</sup>	€/ m <sup>2</sup>	MJ NEL /ha <sup>6)</sup>	€/ m <sup>2</sup>	MJ NEL /ha <sup>6)</sup>	€/ m <sup>2</sup>
Gehalts-/Masseerüben ab Feld (3 €/dt)			0,020		40.000	0,08	47.500	0,10	52.500	0,11	60.000	0,12	67.500	0,14	75.000	0,15	82.500	0,17
Silomais ab Feld (34% T; 3,20 €/dt)			0,019		45.000	0,09	55.000	0,11	65.000	0,13	75.000	0,14	85.000	0,16	95.000	0,18	105.000	0,20
Getreide-GPS ab Feld (36% T; 3,60 €/dt)			0,020		35.000	0,08	45.000	0,10	55.000	0,12	65.000	0,14	75.000	0,16	85.000	0,18	95.000	0,20
Heu (2. Schnitt, 14 €/dt)			0,032		20.000	0,07	25.000	0,08	30.000	0,10	35.000	0,12	40.000	0,13	45.000	0,15	50.000	0,16
Grassilage (2. Schnitt, 3,80 €/dt)			0,024		30.000	0,08	35.000	0,09	40.000	0,10	45.000	0,11	50.000	0,12	55.000	0,14	60.000	0,15
Mähweide (50% Silage u. 50% Nachweide)			0,023		25.000	0,06	30.000	0,07	35.000	0,09	40.000	0,10	45.000	0,11	50.000	0,12	55.000	0,13
Weide			0,022		20.000	0,05	25.000	0,06	30.000	0,07	35.000	0,08	40.000	0,09	45.000	0,10	50.000	0,11
Zuckerrüben-Blatt-Silage			0,039		15.000	0,06	20.000	0,08	25.000	0,10	30.000	0,12	35.000	0,14	40.000	0,16	45.000	0,18
Zwischenfrucht: - Silage/ Frischfütterung			0,039		10.000	0,04	15.000	0,06	20.000	0,08	25.000	0,10	30.000	0,12	35.000	0,14	40.000	0,16

<sup>1)</sup> 17% Zucker, 20 km, inkl. Rübenmarkvergütung; obere Zeile bei nachgewiesener nicht beliefelter Quote; untere Zeile, wenn keine Nachweise ("Flex"-Preis für "Äthanol"-Rüben)

<sup>2)</sup> 95% Speiseware und 5% Futterware <sup>3)</sup> 95% Stärkeware- und 5% Futterware <sup>4)</sup> Ist ein Düngerwert zu entschädigen, so gilt für Stroh, Kraut und Rübenblatt: 0,03 €/m<sup>2</sup>

Ist eine Bergung zum Verkauf vorgesehen, so können bei Stroh 0,05 €/m<sup>2</sup> und bei Rübenblatt 0,04 €/m<sup>2</sup> angenommen werden.

<sup>4)</sup> Ist für ein Futtermittel kein gängiger Marktpreis zu ermitteln, so kann der Ersatzwert einer marktgängigen Frucht (z. B. Getreide 0,04 €/MJ NEL) angenommen werden.

<sup>5)</sup> Die angegebenen Richtsätze sind grundsätzlich auf volle €-Cent-Beträge aufgerundet. <sup>6)</sup> Unter Berücksichtigung von 18% Ernte- und Siliverlusten.

Zusätzlich zu den Erlösverlusten sind ggf. entgangene Prämienzahlungen auszugleichen, wenn aufgrund des Eingriffes keine Zahlung beantragt werden kann und der Zahlungsanspruch nachgewiesenermaßen nicht anderweitig genutzt werden kann. Vorbehaltlich der Kürzungen von 1% zugunsten der nationalen Reserve und 10% (in 2012) für die Modulation ergeben sich derzeit 0,04 €/m<sup>2</sup> für ungenutzte Acker- und Stilllegungs-Zahlungsansprüche sowie 0,03 €/m<sup>2</sup> für ungenutzte Grünland-Zahlungsansprüche (beide Beträge ohne Top Ups). Durch die bis 2013 bestehenden "Top Ups" aus früheren Prämienansprüchen können betriebsindividuell nachzuweisende höhere Beträge auszugleichen sein.